

Ein Polizist aus dem Polizei-Büro Włodzimierz-Straße, der durch die Moskau-Straße und beweiste, daß im Hause Nr. 41 der Fleischwaren großes war. Polizist trat ein und in diesem Moment sprangen zwei Tücher durch Fenster in den Hof. Von dort aus erreichten die Tücher die Straße und segten ihre Flucht fort, verfolgt von dem Polizisten, der ihnen eilige Schritte nachzahnte. Eine heranlaufende Patrouille beteiligte sich gleichfalls an der Verfolgung, die aber doch resultlos verlief, zumal die Verbrecher die hinter den Häusern befindlichen freien Felder erreichten.

* Diebstähle. Von unbekannten Dieben wurden gestohlen: Aus dem Lager der Firma Maxim Syffler an der Petersauerstraße, 187 Lächer im Werte von 120,000 Mark, aus dem Stalle des Wosieck Salzguss an der Petersauer Chaussee 27 lebendes Innentier im Werte von 100,000 Mark, aus der Wohnung der Moszak Hörtig an der Klinikkirche, 142 verschiedene Sachen im Werte von 80,000 Mark, aus der Kohlerschen Fabrik in der Hypothekenstraße, 25 Wollwaren im Werte von 400,000 M. und aus dem Laden des E. Lüger am Alten Markt Nr. 11 verschleierten Waren im Werte von 100,000 Mark.

* Ausgesuchtes Kind. Im Hause Glawna-Straße Nr. 67 wurde ein in Lumpen gehülltes neugeborenes Kind, männlichen Geschlechts, gefunden. Das Kind wurde in dem städtischen Findelhaus untergebracht.

Eingesandt.

Grüße aus dem Militärdenkte. Allen meinen fröhlichen Mitschülern des Lodzer Deutschen Realgymnasiums sende ich aus dem Kriegsgefangenen und Interniertenlager Nr. 1 Stralowo die herzlichsten Grüße.

Alfred Endwyl Riesenstein
Vorleser Rechnungsunteroffizier und
Ostzirkusdirektor.

Stralowo, im Februar 1921.

Der Verein der Restauratoren im Podz bringt seinen Mitgliedern zur Kenntnis, daß am Mittwoch, den 16. d. M., um 8 Uhr nachmittags im Lokal an der Milsch-Straße Nr. 46 eine

Wiederherstellungskommission stattfindet. Da wichtige Annehmlichkeiten zu helfen sind, ist ein offizieller Teilnehmer erforderlich.

In der Wiederaufbau eingegangene Spenden.

Als Zeichen eines Dankes auf das Werk des verstorbene Herrn Edmund Pits spendeten die Bewohner und Meister der Woll- und Baumwollfabrik von Adolf Daube 4000 M. für das Greifenseum.

Im Namen der bedachten Institution besten Dank.

Aus der Provinz.

Bialoz. Das Subsidium für die Bialoz Kommerzschule wurde auf 25,000 erhöht. Allen städtischen Angestellten wurde der Sohne um 75 M. erhöht.

Brzeziny. Politische Versammlung. Dieser Tag fand im Saale der Bialoz Kreisfreiwilligen Feuerwehr eine politische Versammlung statt, die vom Bürgermeister Herrn Niedzwiedz eröffnet wurde. Als Redner traten zwei Schmidböck auf, und zwar: Szczepkowski (P. P. S.) und A. Potronek (Volks-Partei). Der erste Redner war gegen und der zweite für die Einsetzung des Senats. Zum Schluß der Versammlung wurde durch Stimmenmehrheit eine Entschließung gegen den Senat angenommen. — Die Trennung in Brzeziny steht jetzt auf der Höhe; wie festgestellt wurde, sind die Teile des ersten Pedars in Brzeziny teurer als in Warschau und Lodz. Auf einer Sitzung in der Starostei am 28. Januar wurden die Preise für Fleisch und Wurstwaren festgesetzt, die höher sind als in Warschau. Ein Pfund Wurst kostet 4. B. 120 M., in Warschau 110 M., ein Pfund Speck 140 M., für diesen Preis bekannt jedoch niemand Speck, höchstens wenn er 160 oder 170 M. bietet. Ein Pfund Schweinefleisch kostet 100 M. Die Bäcker backen hier schwarzes Brot, für welches sie sich 48 M. pro Pfund zahlen lassen. Und so kam es, daß Speck aus Warschau und Brot aus Bialoz nach

Brzeziny kommt.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Lederwaren gekennzeichnet werden. Es kann keinen Zweck sein, daß sie noch mehr. Wie wie hören, soll dieser Tag eine Schau in der Starostei stattfinden, in der man sich mit der Herstellung der Produkte für Fleisch und Wurstwaren beschäftigen soll. Es bleibt abzuwarten, ob diese Versuche aktuelle Resultate zeitigen werden. — Die Preise für elektrischen Strom wurden wiederum erhöht, ein Kilowatt kostet jetzt 55 M., eine 25-wattige Lampe ohne Säulen 170 M., und eine 32-wattige 220 M. monatlich. Das Elektroabteilung ist jetzt normal im Betriebe. — Das Brennholz ist jetzt reichlicher vorhanden als vor zwei Monaten; der Magistrat bezog aus dem Kreislichen Kreis durch eine Warshauer Firma Brennholz für eine halbe Million Mark und verkauft es an die Einwohner; außerdem erhält jede Familie $\frac{1}{2}$ Körzec Kohle zum Preise von 150 M.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine

größere Summe Geld bei sich hatte. Włodzimierz rief um Hilfe und dies hörte der örtliche Bandenpolizist Włodzimierz Włodzimierz, der herbeieilte und von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Banditen entfliehen den Polizisten gleichfalls mit Nevelverschüssen und von einer Kugel in die rechte Seite getroffen, brach Włodzimierz zusammen. Die Banditen entkamen, und der Verwundete wurde nach Łódź ins Hospital gebracht.

Wask. Unweit von Wask überstehen zwei Banditen den Kaufmann Włodzimierz Włodzimierz, der eine